



# Modulhandbuch

für das Studienfach

# Museumswissenschaft

als Fach im 2-Fächer-Master  
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
<b>Pflichtbereich</b>	<b>6</b>
Museumsforschung und Ausstellungsanalyse	7
Exponieren und Kuratieren	8
Materielle Kultur und Cultural Heritage	9
Kulturelle Bildung und Medien	10
Museumsmanagement und Marketing (Publikumsforschung, Besucherorientierung)	11
Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit Teil 1	12
Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit Teil 2	13
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>14</b>
Museologische Fortbildungen und Tagungen	15
Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor	16
Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften	17
Philosophie 1	18
Religionsphilosophie für Studierende anderer Fachrichtungen	20
Ethik in den Religionen für Studierende anderer Fachrichtungen	21
Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie	22
Naturwissenschaften und EDV-Anwendung in der Archäologie - Spezialisierung	23
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung	24
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung	25
<b>Abschlussarbeit</b>	<b>26</b>
Masterthesis Museumswissenschaft	27

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	40	6
Wahlpflichtbereich	5	14
Abschlussarbeit	30	26

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studienfach „Museumswissenschaft / Museum Studies“ (45 ECTS) wird von der Philosophischen Fakultät der JMU im Rahmen eines aus zwei gleichwertigen Hauptfächern bestehenden Master-Studiengangs angeboten; das Studienfach Museumswissenschaft ist dabei forschungsorientiert ausgerichtet. Im Rahmen des Studiums lernen die Studierenden die wichtigsten Theorien, Forschungsansätze und Entwicklungstendenzen im Museums- und Ausstellungswesen kennen und erhalten einen fundierten Überblick über die Arbeitsfelder einer interdisziplinär ausgerichteten Museumswissenschaft (Museum Studies, Museumskunde, Museologie) sowie über die zugehörigen Quellenbereiche und Methoden. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:

- Sie können sich eigenständig und quellenkritisch mit ausgewählten Themen und aktuellen Fragestellungen des Fachs auseinandersetzen.
- Sie sind in der Lage, eigenständig Forschungsfragen des Fachs zu erkennen und auf einer bereiten methodischen Basis Lösungen für diese Fragen zu erarbeiten.
- Sie sind für eine wissenschaftlich fundierte Laufbahn bzw. Leitungsfunktion im Museums- und Ausstellungssektor, in der Museumsberatung sowie in vergleichbaren Kultureinrichtungen, d. h. in Ausstellungshäusern, Galerien, Gedenkstätten, Heritage Sites etc., aber auch für museologische Forschungseinrichtungen qualifiziert.
- Sie sind darüber hinaus generell für Tätigkeiten im Feld der Kulturarbeit und Kulturpolitik, bei denen die Vermittlung, die Präsentation, das Management und die Kommunikation kultureller Dienstleistungen gefragt sind, befähigt. Hierzu zählen etwa Tätigkeiten in der Bildungsarbeit, im Mediensektor, in der Freizeit- und Tourismusindustrie, im Verlags- und Bibliothekswesen oder in Public Relations.
- Sie verfügen über die für ein Promotionsstudium erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen und Qualifikationen.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**10.07.2013 (2013-55)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(40 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Museumsforschung und Ausstellungsanalyse		04-MusWiss-MuA-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul gibt eine Einführung in das Fach Museumswissenschaft sowie einen Überblick über Ansätze, Theorien, Methoden und Diskurse im Kontext aktueller Forschungen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes museumswissenschaftliches Fachwissen. Dieses beinhaltet die Kenntnis von Gegenständen, Forschungsperspektiven, Fachbegriffen und zentralen theoretischen Positionen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.), Gewichtung: 1:2 oder b) praktische Prüfung: Projektarbeit (z.B. Organisationsplan mit Zeit- und Finanzrahmen oder Ausstellungskonzept, die im Zeitaufwand einem Referat mit Verschriftlichung entsprechen)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Exponieren und Kuratieren		04-MusWiss-EuK-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>In diesem Modul erfolgt eine theoretische und praxisreflexive Auseinandersetzung mit Trends und Entwicklungen im Feld des Exponierens und Kuratierens. Dies betrifft insbesondere museale Repräsentationsstrategien und "Gesten des Zeigens" (Roswitha Muttenthaler / Regina Wonisch) in Museen und Ausstellungen mitsamt ihren Deutungsfolgen, d. h. thematisch-inhaltliche Paradigmenwechsel, szenographische Präsentationsmöglichkeiten, Wahrnehmungsmuster, kuratorische Praktiken etc.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden sind in der Lage, eine Ausstellung nicht nur nach fachlichen Inhalten, sondern auch nach kuratorischen und szenographischen Gesichtspunkten zu analysieren und kritisch zu reflektieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:2 oder b) praktische Prüfung: Projektarbeit (z. B. Organisationsplan mit Zeit- und Finanzrahmen oder Ausstellungskonzept), die im Zeitaufwand einem Referat mit Verschriftlichung entspricht</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Materielle Kultur und Cultural Heritage		04-MusWiss-MKuCH-132-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul thematisiert ausgehend von progressiven Forschungsperspektiven auf materielle Kultur das Konzept Cultural Heritage in seinen unterschiedlichen Ausprägungen und die aus kulturtouristischen Motiven forcierte Praxis der sog. Heritagification.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, entsprechende Termini und Konzepte in der praktischen Umsetzung im öffentlichen Raum in die aktuellen Fachdiskurse einzuordnen und kritisch zu bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und Verschriftlichung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:2		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kulturelle Bildung und Medien		04-MusWiss-KBuM-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul erfolgt vor dem Hintergrund aktueller Fachdiskurse um kulturelle Bildung eine theoretische und praxisreflexive Auseinandersetzung mit museumpädagogischen und medialen Vermittlungsstrategien.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, museale Vermittlungsstrategien nicht nur nach fachlichen Inhalten, sondern auch nach museumpädagogischen und medialen Gesichtspunkten zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in der Museumsarbeit anzuwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:2 oder b) praktische Prüfung: Projektarbeit (z. B. Konzept, Vermittlungseinheit, Medienstation), die im Zeitaufwand einem Referat mit Verschriftlichung entspricht		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Museumsmangement und Marketing (Publikumsforschung, Besucherorientierung)		04-MusWiss-MuM-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul erfolgt eine Einführung in das Management und Marketing im Museums- und Ausstellungsweisen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und strategischer Konzepte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind mit den Arbeitsfeldern aus dem Bereich Museumsmangement und Marketing vertraut und in der Lage, diese theoretisch zu reflektieren und praxisorientiert anzuwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (2 S.) und Verschriftlichung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:2		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit Teil 1		04-MusWiss-FPA1-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul bereiten die Studierenden nach eigenen Interessenschwerpunkten eine eigene museumsspezifische Forschungs- oder Projektarbeit vor. Darüber hinaus sammeln sie studienrelevante Erfahrungen und haben die Möglichkeit, ein Netzwerk fachlicher Kontakte zu knüpfen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben praktische Erfahrungen bei der Konzeptionierung und Planung eines eigenen Projekts. Sie haben ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern etc. erweitert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung: Projektarbeit (Konzept mit Zeit-, Organisations-, Material- und Finanzplan), die dem Zeitaufwand für ein Referat mit Verschriftlichung entspricht		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit Teil 2		04-MusWiss-FPA2-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul realisieren die Studierenden die eigene Forschungs- oder Projektarbeit, die im vorhergehenden Modul konzipiert wurde. Darüber hinaus sammeln sie studienrelevante Erfahrungen und haben die Möglichkeit, ein Netzwerk fachlicher Kontakte zu knüpfen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben praktische Erfahrungen bei der Organisation und Umsetzung eines eigenen Projekts. Sie gewinnen vertiefte Einblicke in museale Berufsfelder, schärfen ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit. Sie beherrschen praxisrelevante Arbeitskompetenzen und haben ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern etc. erweitert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung: Projektarbeit (Realisierung des in 04-MusWiss-FPA1 konzipierten Vorhabens), die dem doppelten Zeitaufwand für ein Referat mit Verschriftlichung entspricht		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

## **Wahlpflichtbereich**

(5 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Museologische Fortbildungen und Tagungen		04-MusWiss-FuT-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls besuchen die Studierenden museumsrelevante Fortbildungen, Kurse, Tagungen oder Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 5 Tagen. Dadurch erweitern und reflektieren sie ihr Fachwissen selbstständig nach eigener Schwerpunktsetzung. Darüber hinaus sammeln sie studienrelevante Erfahrungen und haben die Möglichkeit, ein Netzwerk fachlicher Kontakte zu knüpfen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische sowie anwendungsbezogene Einblicke in ausgewählte aktuelle, museumswissenschaftliche Forschungen, Fragestellungen und Probleme.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + E + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Werkstattbericht: Referat (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (1 S.) oder b) Rezension (publikationsfähige Besprechung (z. B. einer Ausstellung, einer Tagung oder eines Museums, ca. 5 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor		04-MusWiss-Prakt-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in ausgewählten Bereichen der Museums-, Ausstellungs- und Kulturarbeit. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 4 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 4 Wochen.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften		04-MusWiss-Int-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, nach eigenen Interessenschwerpunkten intensivierte Kenntnisse in kultur-, sozial- und naturwissenschaftlichen Fächern mit museumswissenschaftlicher Relevanz zu erwerben.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über interdisziplinäre Kompetenzen und Kenntnisse von Gegenständen und Untersuchungsansätzen in anderen kultur-, sozial- und naturwissenschaftlichen Disziplinen von museumswissenschaftlicher Bedeutung. Sie schärfen ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 1 Seite)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Philosophie 1		06-B-P2TF1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2013)		
2-Fächer-Master Museumswissenschaft (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Museumswissenschaft - 2013	Seite 18 / 27

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)  
Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2013)  
keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Religionsphilosophie für Studierende anderer Fachrichtungen		o6-PRB-PhRP-1E-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Behandlung wichtiger Themen und Autoren der Religionsphilosophie. Lektüre religionsphilosophischer Texte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Fähigkeit sich mit den Inhalten von Religionen und deren historischen, kulturellen, sozialen und moralischen Kontexten auseinanderzusetzen. Kompetenz die Bedeutung von Religion philosophisch-systematisch zu reflektieren. Pro und Contra Argumente zu analysieren und zu bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 25 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienkunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienkunde (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienkunde (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Ethik in den Religionen für Studierende anderer Fachrichtungen		o6-PRB-PhRP-2E-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Religion und Lebensführung. Normen und Werte in Religionen. Einfluß von Religion auf individuelle, soziale und rechtliche Verhältnisse anhand ausgewählter Themen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können den Zusammenhang von Religion und Lebensführung sowie gesellschaftlichen Normen erkennen. Sie können grundlegende normative Inhalte von Weltreligionen beschreiben. Sie können die Rolle von Religionen im persönlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich kritisch beurteilen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienkunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienkunde (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienkunde (2013)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie		04-EEVK-MA-AF-122-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Die Studierenden nehmen an einer selbstgewählten mehrtägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung/Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) oder einer fachnahen wissenschaftlichen Veranstaltung einer benachbarten Wissenschaft) teil und reflektieren über die dort gehaltenen Vorträge im Rahmen eines hierzu anzufertigenden Berichts.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben Kompetenzen auf dem Gebiet aktueller wissenschaftlicher Forschungen kulturwissenschaftlich arbeitender Fachdisziplinen. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über gegenwärtige Fachdiskussionen zu derzeit relevanten Forschungsfeldern der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Die Studierenden erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet aktueller fachlicher Diskurse. Die Studierenden können die auf den fachwissenschaftlichen Tagungen und Kongressen erworbenen Kenntnisse in schriftlicher Form darstellen und reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (5 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Naturwissenschaften und EDV-Anwendung in der Archäologie - Spezialisierung		04-VFG-NuES-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Praktische Übungsaufgaben.
<b>Inhalte</b>		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern naturwissenschaftlicher Hilfswissenschaften und von EDV-Anwendungen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige Erarbeitung und Training der systematischen Grundlagen der naturwissenschaftlichen Analysemethoden sowie der computergestützten Datenverarbeitung und -auswertung. -- Spezialisierung		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Verständnis von naturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu spezifischen EDV- Anwendungen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie. - Spezialisierung		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (60 Min.) oder b) Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2011) Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2011)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung</b>		04-VFG-FuCHS-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu Formenkunde und Chronologie von ausgewählten Fundgruppen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige und umfassende Erarbeitung der Fund- und Befundgattungen, des Formenspektrums und der Datierung von Fundgruppen der hauptsächlich gelehrteten Zeitperioden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (Paläolithikum, Neolithikum, Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Eisenzeit). -- Spezialisierung		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Detaillierte Kenntnisse der typologischen Entwicklung, Verbreitung und Zeitstellung von ausgewählten Fundgruppen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie; Epochen (Überblick vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit); Quellen (Befunde und Funde); typologische Methodik; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2011) Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2011)		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie - Spezialisierung</b>		04-VFG-MuTHS-112-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenbereichen der Methodik, Kulturtheorie und Forschungsgeschichte in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: selbstständige und umfassende Erarbeitung von fachspezifischen und kulturwissenschaftlich vergleichenden Auswertungsmethoden, theoretischen Modellbildungen und forschungsgeschichtlichen Deutungsansätzen für Vor- und Frühgeschichtliche Sachkultur und Lebensformen. -- Spezialisierung		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Detaillierte Kenntnisse zu ausgewählten Methoden, kulturwissenschaftlichen Theorien und forschungsgeschichtlichen Themen in der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie. Verständnis für systematische, kulturelle und historische Zusammenhänge; Archäologische Methodologie; Theorie; Kommunikationstechniken. -- Spezialisierung		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60-75 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2011) Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (1 Hauptfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2011)		

# **Abschlussarbeit**

(30 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Masterthesis Museumswissenschaft		04-Mus-MA-132-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Professur für Museologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
30	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen der Abschlussarbeit (Master Thesis) wird ein selbst gewähltes Thema in einem vorgegebenen Zeitrahmen selbständig wissenschaftlich bearbeitet und verschriftlicht. Das Thema entstammt einem Teilbereich des Fachs Museumswissenschaft und wurde mit einem bzw. einer prüfungsberechtigten Dozent bzw. Dozentin -- bei fächerübergreifenden Themen -- mit zwei prüfungsberechtigten Dozenten bzw. Dozentinnen vereinbart.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer vertieften wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Anwendung fachwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Termini, Methoden- und Theoriebezug, Erhebung bzw. Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und (anwendungsorientierte) Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 60-70 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 6 Monate.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013)		